

**Satzung zur Änderung der Gebührensatzung
der Stadt Karlsruhe für den Großmarkt, die Wochenmärkte, die Jahrmärkte,
die Kirchweihen und andere Volksfeste, den Christkindlesmarkt und die Spezialmärkte
(Gebührensatzung für Märkte und Volksfeste)**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S.581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GBl. S. 491,492), hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 22. Juli 2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührennummern des Gebührenverzeichnisses 3 zu § 1 der Gebührensatzung der Stadt Karlsruhe für Märkte und Volksfeste werden wie folgt geändert:

„Gebühren für den Christkindlesmarkt

| | | | |
|-----|--|-------------------|----------------------------------|
| 324 | a) Allgemeiner Verkauf b) Kunsthandwerk c) Kunsthandwerkerhütte | qm qm Tag | 75,00 € 55,00 € 25,00 € |
| 325 | Süßwaren, Backwaren u. Ä. | qm | 105,00 € |
| 326 | Imbissstände ohne Alkoholausschank | qm | 130,00 € |
| 327 | a) Imbissstände mit Alkoholausschank b) Alkoholausschank c) Kühlwagen/Stehtische | qm qm Stück | 200,00 € 225,00 € 200,00 € |
| 328 | Kinderfahrgeschäfte | pauschal | 2.800,00 € |
| 329 | Die Gebühren nach Geb.-Nrn. 324 a und b sowie 325 bis 328 sind für die Dauer der gesamten Veranstaltung, das sind in der Regel 24 - 30 Tage, bemessen. Die Gebühren nach Geb.-Nr. 324 c sind pro Tag bemessen.“ | | |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Karlsruhe,

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister